

Vergewaltiger von Dresden: Endlich hinter Gittern nach zwei Jahren Angst!

Afghane verurteilt: Gulagha A. für Vergewaltigung von zwei Frauen in Dresden zu vier Jahren Haft. Spermaspuren führten zur Festnahme.

Dresden Gorbitz, Deutschland - Dresden ist erschüttert: Gulagha A. (40), ein afghanischer Mann, wurde endlich hinter Gittern gebracht, nachdem er zwei Frauen brutal vergewaltigt hatte! Der Schock sitzt tief – schon Anfang Dezember 2023 wurde er festgenommen, nachdem eine niederländische Frau (32) ihn wegen Vergewaltigung angezeigt hatte, doch er kam wieder frei. In Dresden Gorbitz bot der alleinstehende Mann der obdachlosen Frau an, sich in seiner Wohnung aufzuwärmen. Was dann geschah, ist grausig: Während sie sich zum Schlafen niederlegte, drang er in ihr Zimmer ein und vergewaltigte sie, trotz ihrer verzweifelten „Nein, nein“-Rufe. Kaum zu fassen: Sogar damals war der Haftbefehl eröffnet, aber nicht vollzogen worden **wie m.bild.de berichtet**.

Die DNA-Spuren führten zu einer weiteren erschütternden Entdeckung: Ein Jahr zuvor hatte er schon eine andere Frau, Verena K. (35, Name geändert), überfallen. In der Dresdner Neustadt verfolgte er die Sozialarbeiterin bis in ihren Hof, wo er sie auf einen Tisch zwang und vergewaltigte. Präsident Richter Joachim Kubista (60) fand klare Worte, als er Gulagha A. zu vier Jahren Haft verdonnerte: „Es sieht aus, als hätten Sie bewusst verletzte Frauen ins Visier genommen!“ Nach seiner Verurteilung brach er in Tränen aus und ließ sich schluchzend abführen. Gulagha A., ein abgelehnter Asylbewerber, war 2020 mit seiner Familie nach Deutschland gekommen und lebte seit

2022 getrennt von ihnen. Bis zu diesen verabscheuungswürdigen Taten war er unbescholten.

Details	
Ort	Dresden Gorbitz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de